**Anlage 1**

**Muster Fachprüfungsordnung (FPO-B)**

**Fachprüfungsordnung (FPO-B)**

**für das Fach …**

**im Bachelorstudium**

**an der**

**Universität Siegen**

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b), hat die Universität Siegen die folgende Fachprüfungsordnung zur Rahmenprüfungsordnung (RPO-B) für das Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 1. August 2018 (Amtliche Mitteilung 35/2018) erlassen:

[Artikel 1](#_Toc53479064)

[Geltungsbereich](#_Toc53479065)

[Artikel 2](#_Toc53479066)

[Regelungen für den 1-Fach-Studiengang XX](#_Toc53479067)

[§ 1](#_Toc53479068)

[Studienmodell](#_Toc53479069)

[§ 2](#_Toc53479070)

[Ziele des Studiums](#_Toc53479071)

[§ 3](#_Toc53479072)

[Bachelorgrad](#_Toc53479073)

[§ 4](#_Toc53479074)

[Besondere Zugangsvoraussetzungen](#_Toc53479075)

[§ 5](#_Toc53479076)

[Auslandsaufenthalte und Praktika](#_Toc53479077)

[§ 6](#_Toc53479078)

[Prüfungsausschuss](#_Toc53479079)

[§ 7](#_Toc53479080)

[Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer](#_Toc53479081)

[§ 8](#_Toc53479082)

[Studienumfang und Aufbau des Studiums](#_Toc53479083)

[§ 9](#_Toc53479084)

[Studien- und Prüfungsleistungen](#_Toc53479085)

[§ 10](#_Toc53479086)

[Wiederholung von Prüfungsleistungen](#_Toc53479087)

[§ 11](#_Toc53479088)

[Bachelorarbeit](#_Toc53479089)

[§ 12](#_Toc53479090)

[Bewertung, Bildung der Noten](#_Toc53479091)

[§ 13](#_Toc53479092)

[Anwendung und Übergangsbestimmungen](#_Toc53479093)

[Artikel 3](#_Toc53479094)

[Regelungen für den Teilstudiengang XX im fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang](#_Toc53479095)

[§ 1](#_Toc53479096)

[Studienmodelle](#_Toc53479097)

[§ 2](#_Toc53479098)

[Ziele des Studiums](#_Toc53479099)

[§ 3](#_Toc53479100)

[Bachelorgrad](#_Toc53479101)

[§ 4](#_Toc53479102)

[Besondere Zugangsvoraussetzungen](#_Toc53479103)

[§ 5](#_Toc53479104)

[Auslandsaufenthalte und Praktika](#_Toc53479105)

[§ 6](#_Toc53479106)

[Prüfungsausschuss](#_Toc53479107)

[§ 7](#_Toc53479108)

[Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer](#_Toc53479109)

[§ 8](#_Toc53479110)

[Studienumfang und Aufbau des Studiums](#_Toc53479111)

[§ 9](#_Toc53479112)

[Studien- und Prüfungsleistungen](#_Toc53479113)

[§ 10](#_Toc53479114)

[Wiederholung von Prüfungsleistungen](#_Toc53479115)

[§ 11](#_Toc53479116)

[Bachelorarbeit](#_Toc53479117)

[§ 12](#_Toc53479118)

[Bewertung, Bildung der Noten](#_Toc53479119)

[§ 13](#_Toc53479120)

[Anwendung und Übergangsbestimmungen](#_Toc53479121)

[Artikel 4](#_Toc53479122)

[Regelungen für den Teilstudiengang XX im Lehramt](#_Toc53479123)

[§ 1](#_Toc53479124)

[Studienmodelle](#_Toc53479125)

[§ 2](#_Toc53479126)

[Ziele des Studiums](#_Toc53479127)

[§ 3](#_Toc53479128)

[Bachelorgrad](#_Toc53479129)

[§ 4](#_Toc53479130)

[Besondere Zugangsvoraussetzungen](#_Toc53479131)

[§ 5](#_Toc53479132)

[Auslandsaufenthalte und Praktika](#_Toc53479133)

[§ 6](#_Toc53479134)

[Prüfungsausschuss](#_Toc53479135)

[§ 7](#_Toc53479136)

[Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer](#_Toc53479137)

[§ 8](#_Toc53479138)

[Studienumfang und Aufbau des Studiums](#_Toc53479139)

[§ 9](#_Toc53479140)

[Studien- und Prüfungsleistungen](#_Toc53479141)

[§ 10](#_Toc53479142)

[Wiederholung von Prüfungsleistungen](#_Toc53479143)

[§ 11](#_Toc53479144)

[Bachelorarbeit](#_Toc53479145)

[§ 12](#_Toc53479146)

[Bewertung, Bildung der Noten](#_Toc53479147)

[§ 13](#_Toc53479148)

[Anwendung und Übergangsbestimmungen](#_Toc53479149)

[Artikel 5](#_Toc53479150)

[Fachübergreifend angebotene Exportmodule](#_Toc53479151)

[Artikel 6](#_Toc53479152)

[Inkrafttreten und Veröffentlichung](#_Toc53479153)

[Anlagen](#_Toc53479154)

[Anlage 1: Studienverlaufspläne nach Studienmodell im 1-Fach-Studiengang zu Artikel 2](#_Toc53479155)

[Anlage 2: Studienverlaufspläne nach Studienmodell im fachwissenschaftlichen](#_Toc53479156)

[Kombinationsstudiengang zu Artikel 3](#_Toc53479157)

[Anlage 3: Studienverlaufspläne nach Studienmodell im Lehramtsstudiengang zu Artikel 4](#_Toc53479158)

[Wahlpflichtmodule](#_Toc53479159)

[Anlage 4: Liste der Wahlpflichtmodule gemäß Artikel 2 § 8 Absatz 4](#_Toc53479160)

[Anlage 5: Liste der Wahlpflichtmodule gemäßArtikel 3 § 8 Absatz 4](#_Toc53479161)

[Anlage 6: Liste der Wahlpflichtmodulegemäß Artikel 4 § 8 Absatz 4](#_Toc53479162)

[Modulbeschreibungen](#_Toc53479163)

[Anlage 7: Modulbeschreibungen zu Artikel 2 – 4](#_Toc53479164)

[Ggf. Anlage 8: Modulbeschreibungen der Module, die nur zum Export angeboten werden gemäß Artikel 5](#_Toc53479165)

**Artikel 1**

**Geltungsbereich**

1. Diese Fachprüfungsordnung regelt zusammen mit der Rahmenprüfungsordnung (RPO-B) für das Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 1. August 2018 (Amtliche Mitteilung 35/2018) in der jeweils geltenden Fassung das Studium im Fach XX.
2. XX kann als 1-Fach-Studiengang und/oder als Teilstudiengang im Kombinationsstudiengang und/oder Teilstudiengang im Lehramt studiert werden.
3. Artikel 2 enthält Regelungen zum Studium des Faches XX als 1-Fach-Studiengang. Artikel 3 enthält Regelungen zum Studium des Faches XX als fachwissenschaftlicher Kombinationsstudiengang. Artikel 4 enthält Regelungen zum Studium des Faches XX als Teilstudiengang im Lehramt.

**Artikel 2**

**Regelungen für den 1-Fach-Studiengang XX**

**§ 1**

**Studienmodell**

XX wird als 1-Fach-Studiengang studiert.

**§ 2**

**Ziele des Studiums**

**§ 3**

**Bachelorgrad**

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird von der Hochschule der Hochschulgrad XX[[1]](#footnote-1) verliehen.

**§ 4**

**Besondere Zugangsvoraussetzungen**

1. *(Ggf.:)***X** Ergänzend zu § 4 Absatz 1 und 2 RPO-B ist Voraussetzung für den Zugang zum fachwissenschaftlichen Studium XX außerdem der Nachweis von XX.
2. *(Ggf.:)***X** Die Einschreibung ist zu versagen, wenn die Studienbewerberin oder der Studienbewerber in einem Studiengang mit einer erheblichen inhaltlichen Nähe zu diesem Studiengang, eine nach dieser Fachprüfungsordnung erforderliche Prüfung endgültig nicht bestanden hat.

**§ 5**

**Auslandsaufenthalte und Praktika**

*(Ggf.:)***X**Auslandsaufenthalte und/oder Praktika sind (nicht) verpflichtend vorgesehen.

*(Ggf.:)***X** Für Praktika gilt die Praktikumsordnung XX (Amtliche Mitteilung XX/20 XX).

**§ 6**

**Prüfungsausschuss**

1. Für die in § 8 RPO-B und in diesem Artikel festgelegten Aufgaben bildet die Fakultät X für den 1-Fach-Studiengang XX einen Fachlichen Prüfungsausschuss. *(Ggf.:)***X** Regelungen für das Prüfungsamt.
2. Der Fachliche Prüfungsausschuss besteht aus
	1. XX Mitgliedern aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer,
	2. XX Mitgliedern aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und
	3. XX Mitgliedern aus der Gruppe der Studierenden.
3. Die Amtszeit der Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie der Mitglieder aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beträgt XX Jahre. Die Amtszeit der Mitglieder aus der Gruppe der Studierenden beträgt XX Jahre.
4. *(Ggf.:)***X** Für die Mitglieder nach Absatz 2 werden für den Verhinderungsfall Stellvertreterinnen und Stellvertreter gewählt, deren Amtszeit sich nach Absatz 3 richtet.
5. *(Ggf.:)***X** Regelungen zur Berichtspflicht nach § 8 Absatz 8 RPO-B.

**§ 7**

**Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer**

1. Die Prüfungsbefugnis richtet sich nach § 9 RPO-B.
2. *(Ggf.:)***X** Abweichend von Absatz 1 kann nur zur Prüferin oder zum Prüfer bestellt werden, wer XX.
3. *(Ggf.:)***X** Abweichend von § 9 Absatz 2 RPO-B ist zur Prüferin oder zum Prüfer bestellt …
4. *(Ggf.:)***X** Beisitzerin oder Beisitzer in mündlichen Prüfungen kann nur sein, wer XX.

**§ 8**

**Studienumfang und Aufbau des Studiums**

1. Für einen erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums sind im Studiengang XX X Leistungspunkte zu erwerben.
2. Die Regelstudienzeit beträgt XX Semester. Das Studium ist in Vollzeit *(ggf.:)***X**und Teilzeit möglich.
3. Modulübersicht:

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Modul | SL1 | PL2 | LP3 | OM4 | P/WP5  | Verweis auf Modulbeschreibung |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Bachelorarbeit |  |  |  |  | P |  |

1 SL = Studienleistungen **I** 2 PL = Prüfungsleistung **I** ³ LP = Leistungspunkte **I** 4 OM = Orientierungsmodul gemäß § 11 Absatz 3 RPO-B **I** 5 P/WP = Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul

Das empfohlene Fachsemester ergibt sich aus dem Studienverlaufsplan (Anlage XX).

1. *(Ggf.:)***X**Ergänzende Angaben zu den Wahlpflichtmodulen.
2. Mögliche Lehrformen sind: XX. Die konkrete Lehrform ist der Modulbeschreibung zu entnehmen.
3. *(Ggf.:)***X** Angaben zur Lehrsprache.

**§ 9**

**Studien- und Prüfungsleistungen**

1. Ergänzend zu § 10 Absatz 1 und § 11 Absatz 6 RPO-B sind nachfolgende Formen für Studien- und Prüfungsleistungen vorgesehen:
2. Studienleistungen:
	* + XX (Form/Umfang)
		+ XX (Form/Umfang)
		+ XX (Form/Umfang)
3. Prüfungsleistungen:
	* + XX (Form/Umfang)
		+ XX (Form/Umfang)
		+ XX (Form/Umfang)
4. *(Ggf.:)***X** Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfungsleistung im Modul XX ist …
5. *(Ggf.:)***X** Die Prüfungsleistungen in den als Orientierungsmodule in diesem Artikel § 8 Absatz 3 gekennzeichneten Modulen sind unbenotet/fließen nicht in die Abschlussnote ein.
6. *(Ggf.:)***X** Abweichend von § 10 Absatz 6 und § 11 Absatz 15 RPO-B sollen die Bewertungen von Studien- und Prüfungsleistungen spätestens XX Wochen nach dem Erbringungs- bzw. Abgabetermin mitgeteilt werden.

**§ 10**

**Wiederholung von Prüfungsleistungen**

1. Wiederholungstermine für nicht bestandene Prüfungsleistungen werden XX angeboten.
2. *(Ggf.:)****X***Abweichend von § 12 Absatz 5 RPO-B können die Prüfungsleistungen in den Modulen XX XX wiederholt werden.
3. *(Ggf.:)***X** Regelung zu Wiederholungsprüfung(en) zur Notenverbesserung gemäß § 12 Absatz 1 RPO-B.
4. *(Ggf.:)***X**Regelung zur Ergänzungsprüfung gemäß § 12 Absatz 4 RPO-B.
5. *(Ggf.:)***X**Regelung zur Form der Prüfungsleistung bei Wiederholungsprüfung gemäß § 12 Absatz 5 Satz 7 RPO-B.
6. Regelung zum Nichtbestehen eines Wahlpflichtmoduls gemäß § 12 Absatz 8 RPO-B.

**§ 11**

**Bachelorarbeit**

1. Der Anteil der Bachelorarbeit am Bachelorstudium beträgt XX Leistungspunkte. *(Ggf.:)***X** Die Note der Bachelorarbeit fließt mit XX % in die Abschlussnote ein.
2. Der Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit ist *schriftlich/elektronisch[[2]](#footnote-2)* beim Prüfungsausschuss zu stellen. Die Zulassung zur Bachelorarbeit richtet sich nach § 13 RPO-B.

*(Ggf.:)***X** *B*esondere Zulassungsbestimmungen/Unterlagen benennen.

1. Die Bearbeitungszeit beträgt XX Wochen. Der Umfang der Bachelorarbeit soll XX Seiten nicht überschreiten. Das Thema der Bachelorarbeit kann nur einmal innerhalb XX zurückgegeben werden.
2. *(Ggf.:)***X** Aufführung weiterer Regelungen zum Prüfungsverfahren, zur Anfertigung sowie zur Sprache der Bachelorarbeit gemäß § 14 Absätze 5, 6 und 7 RPO-B.[[3]](#footnote-3)
3. Die Bachelorarbeit ist in XX Ausfertigung in XX Form beim Prüfungsausschuss der Fakultät XX einzureichen.
4. *(Ggf.:)***X**Abweichend von § 15 Absatz 2 RPO-B wird die Bachelorarbeit nur von einer Gutachterin oder einem Gutachter bewertet.
5. *(Ggf.:)***X**Die Bachelorarbeit wird in einer mündlichen Prüfung/einem Kolloquium verteidigt. Das Ergebnis der mündlichen Prüfung/des Kolloquiums fließt zu XX % in die Note der Bachelorarbeit mit ein.

**§ 12**

**Bewertung, Bildung der Noten**

1. (Ggf.:)X Abweichend von § 21 Absatz 1 RPO-B ist die Vergabe der Zwischennoten 4,3 und 4,7 möglich.
2. (Ggf.:)X Abweichend von § 21 Absatz 2 RPO-B wird die Note der Bachelorarbeit oder der Prüfungsleistung bei Bewertung durch drei Gutachterinnen und Gutachter oder Prüferinnen und Prüfer XX gebildet.
3. (Ggf.:)X Abweichend von § 21 Absatz 4 RPO-B errechnet sich die Abschlussnote XX.
4. (Ggf.:)X Abweichungen von § 21 Absatz 5 RPO-B.

**§ 13**

**Anwendung und Übergangsbestimmungen**

1. Diese Fachprüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester XX erstmalig in diesen Bachelorstudiengang an der Universität Siegen einschreiben.
2. Die Prüfungsordnung/Fachspezifischen Bestimmungen …. (Amtliche Mitteilung…) tritt/treten am… außer Kraft. Die Studierenden, die vor dem Wintersemester XX in den XX Studiengang eingeschrieben waren, können noch bis zu diesem Zeitpunkt ihr Studium nach dieser Prüfungsordnung/diesen Fachspezifischen Bestimmungen beenden.
3. Studierende, die bereits vor dem Wintersemester XX in den XX Studiengang eingeschrieben waren, haben die Möglichkeit, auf Antrag ihr Studium nach den Bestimmungen der Rahmenprüfungsordnung XX und dieser Fachprüfungsordnung zu absolvieren. Der Antrag ist an den jeweils zuständigen Prüfungsausschuss zu richten und nicht widerrufbar.

**Artikel 3**

**Regelungen für den Teilstudiengang XX im fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang**

**§ 1**

**Studienmodelle**

1. XX kann im fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang in den folgenden Teilstudiengängen studiert werden:
	1. *(Ggf.:)***X** Erweitertes Kernfach (EKF) (Modell B)
	2. *(Ggf.:)***X** Kernfach (KF) (Modell C und Modell D)
	3. *(Ggf.:)***X** Ergänzungsfach (EF) (Modell B und Modell D)
2. Die Kombinationsmöglichkeiten sind XX zu entnehmen.

**§ 2**

**Ziele des Studiums**

**§ 3**

**Bachelorgrad**

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird von der Hochschule der Hochschulgrad XX[[4]](#footnote-4) verliehen.

**§ 4**

**Besondere Zugangsvoraussetzungen**

1. *(Ggf.:)***X** Ergänzend zu § 4 Absatz 1 und 2 RPO-B ist Voraussetzung für den Zugang zum fachwissenschaftlichen Studium XX außerdem der Nachweis von XX.
2. *(Ggf.:)***X** Die Einschreibung ist zu versagen, wenn die Studienbewerberin oder der Studienbewerber in einem Studiengang mit einer erheblichen inhaltlichen Nähe zu diesem Studiengang, eine nach dieser Fachprüfungsordnung erforderliche Prüfung endgültig nicht bestanden hat.

**§ 5**

**Auslandsaufenthalte und Praktika**

*(Ggf.:)***X**Auslandsaufenthalte und/oder Praktika sind (nicht) verpflichtend vorgesehen.

*(Ggf.:)***X** Für Praktika gilt die Praktikumsordnung XX (Amtliche Mitteilung XX/20 XX).

**§ 6**

**Prüfungsausschuss**

1. Für die in § 8 RPO-B und in diesem Artikel festgelegten Aufgaben bildet die Fakultät XX (*alternativ:* die Fakultäten XX) für den fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang einen Allgemeinen Prüfungsausschuss und einen Fachlichen Prüfungsausschuss. *(Ggf.:)***X** Regelungen für das Prüfungsamt.
2. Der Fachliche Prüfungsausschuss besteht aus
	1. XX Mitgliedern aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer,
	2. XX Mitgliedern aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und
	3. XX Mitgliedern aus der Gruppe der Studierenden.
3. Der Allgemeine Prüfungsausschuss besteht aus
4. XX Mitgliedern aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer,
5. XX Mitgliedern aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und
6. XX Mitgliedern aus der Gruppe der Studierenden.
7. Die Amtszeit der Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie der Mitglieder aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beträgt XX Jahre. Die Amtszeit der Mitglieder aus der Gruppe der Studierenden beträgt XX Jahre.
8. *(Ggf.:)***X** Für die Mitglieder nach Absatz 2 und 3 werden für den Verhinderungsfall Stellvertreterinnen und Stellvertreter gewählt, deren Amtszeit sich nach Absatz 4 richtet.
9. *(Ggf.:)***X** Regelungen zur Berichtspflicht nach § 8 Absatz 8 RPO-B.

**§ 7**

**Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer**

1. Die Prüfungsbefugnis richtet sich nach § 9 RPO-B.
2. *(Ggf.:)***X**Abweichend von Absatz 1 kann nur zur Prüferin oder zum Prüfer bestellt werden, wer XX.
3. *(Ggf.:)***X** Abweichend von § 9 Absatz 2 RPO-B ist zur Prüferin oder zum Prüfer bestellt …
4. *(Ggf.:)***X**Beisitzerin oder Beisitzer in mündlichen Prüfungen kann nur sein, wer XX.

**§ 8**

**Studienumfang und Aufbau des Studiums**

1. Für einen erfolgreichen Abschluss im Teilstudiengang XX sind im Erweiterten Kernfach XX Leistungspunkte, im Kernfach XX Leistungspunkte oder im Ergänzungsfach XX Leistungspunkte zu erwerben.
2. Die Regelstudienzeit für den fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang beträgt XX Semester. Das Studium ist in Vollzeit *(ggf.:)***X**und Teilzeit möglich.
3. Modulübersicht:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | P / WP5 | Verweis auf Modulbeschreibung  |
| Nr. | Modul | SL1 | PL2 | LP3 | OM4 | EKF | KF | EF |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Bachelorarbeit |  |  |  |  | P | P\* |  |  |

1 SL = Studienleistungen **I** 2 PL = Prüfungsleistung **I** ³ LP = Leistungspunkte **I** 4 OM = Orientierungsmodul gemäß § 11 Absatz 3 RPO-B **I** 5 P/WP = Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul im Erweiterten Kernfach/Kernfach/Ergänzungsfach

\* In Kombination mit einem weiteren Kernfach (Modell C) kann die Bachelorarbeit alternativ im ersten oder im zweiten Kernfach abgelegt werden.

Das empfohlene Fachsemester ergibt sich aus den Studienverlaufsplänen (Anlage XX).

1. *(Ggf.:)***X**Ergänzende Angaben zu den Wahlpflichtmodulen.
2. Mögliche Lehrformen sind: XX. Die konkrete Lehrform ist der Modulbeschreibung zu entnehmen.
3. *(Ggf.:)***X** Angaben zur Lehrsprache.

**§ 9**

**Studien- und Prüfungsleistungen**

1. Ergänzend zu § 10 Absatz 1 und § 11 Absatz 6 RPO-B sind nachfolgende Formen für Studien- und Prüfungsleistungen vorgesehen:
	* + 1. Studienleistungen:
* XX (Form/Umfang)
* XX (Form/Umfang)
* XX (Form/Umfang)
1. Prüfungsleistungen:
* XX (Form/Umfang)
* XX (Form/Umfang)
* XX (Form/Umfang)
1. *(Ggf.:)***X** Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfungsleistung im Modul XX ist …
2. *(Ggf.:)***X** Die Prüfungsleistungen in den als Orientierungsmodulen in diesem Artikel § 8 Absatz 3 gekennzeichneten Modulen sind unbenotet/fließen nicht in die Abschlussnote ein.
3. *(Ggf.:)***X** Abweichend von § 10 Absatz 6 und § 11 Absatz 15 RPO-B sollen die Bewertungen von Studien- und Prüfungsleistungen spätestens XX Wochen nach dem Erbringungs- bzw. Abgabetermin mitgeteilt werden.

**§ 10**

**Wiederholung von Prüfungsleistungen**

1. Wiederholungstermine für nicht bestandene Prüfungsleistungen werden XX angeboten.
2. *(Ggf.:)****X***Abweichend von § 12 Absatz 5 RPO-B können die Prüfungsleistungen in den Modulen XX XX wiederholt werden.
3. *(Ggf.:)***X** Regelung zu Wiederholungsprüfung(en) zur Notenverbesserung gemäß § 12 Absatz 1 RPO-B.
4. *(Ggf.:)***X**Regelung zur Ergänzungsprüfung gemäß § 12 Absatz 4 RPO-B.
5. *(Ggf.:)***X**Regelung zur Form der Prüfungsleistung bei Wiederholungsprüfung(en) gemäß § 12 Absatz 5 Satz 7 RPO-B.
6. Regelung zum Nichtbestehen eines Wahlpflichtmoduls gemäß § 12 Absatz 8 RPO-B.

**§ 11**

**Bachelorarbeit**

1. *(Ggf.:)***X** Die Note der Bachelorarbeit fließt mit XX % in die Abschlussnote ein.
2. Der Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit ist schriftlich/elektronisch[[5]](#footnote-5)beim Prüfungsausschuss zu stellen. Die Zulassung zur Bachelorarbeit richtet sich nach § 13 RPO-B.

*(Ggf.:)***X** *B*esondere Zulassungsbestimmungen/Unterlagen benennen.

1. Die Bearbeitungszeit beträgt XX Wochen. Der Umfang der Bachelorarbeit soll XX Seiten nicht überschreiten. Das Thema der Bachelorarbeit kann nur einmal innerhalb XX zurückgegeben werden.
2. *(Ggf.:)***X** Aufführung weiterer Regelungen zum Prüfungsverfahren, zur Anfertigung sowie zur Sprache der Bachelorarbeit gemäß § 14 Absätze 5, 6 und 7 RPO-B.[[6]](#footnote-6)
3. Die Bachelorarbeit ist in XX Ausfertigung in XX Form beim Prüfungsausschuss der Fakultät XX einzureichen.
4. *(Ggf.:)***X**Abweichend von § 15 Absatz 2 RPO-B wird die Bachelorarbeit nur von einer Gutachterin oder einem Gutachter bewertet.
5. *(Ggf.:)***X**Die Bachelorarbeit wird in einer mündlichen Prüfung/einem Kolloquium verteidigt. Das Ergebnis der mündlichen Prüfung/des Kolloquiums fließt zu XX % in die Note der Bachelorarbeit mit ein.

**§ 12**

**Bewertung, Bildung der Noten**

1. (Ggf.:)X Abweichend von § 21 Absatz 1 RPO-B ist die Vergabe der Zwischennoten 4,3 und 4,7 möglich.
2. (Ggf.:)X Abweichend von § 21 Absatz 2 RPO-B wird die Note der Bachelorarbeit oder der Prüfungsleistung bei Bewertung durch drei Gutachterinnen und Gutachter oder Prüferinnen und Prüfer XX gebildet.
3. (Ggf.:)X Abweichend von § 21 Absatz 4 RPO-B errechnet sich die Abschlussnote XX.
4. *(Ggf.:)***X** Abweichend von § 21 Absatz 4 RPO-B errechnet sich die Fachnote für den Teilstudiengang XX.
5. (Ggf.:)X Abweichungen von § 21 Absatz 5 RPO-B.

**§ 13**

**Anwendung und Übergangsbestimmungen**

1. Diese Fachprüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester XX erstmalig in diesen Bachelorstudiengang an der Universität Siegen einschreiben.
2. Die Prüfungsordnung/Fachspezifischen Bestimmungen …. (Amtliche Mitteilung…) tritt/treten am… außer Kraft. Die Studierenden, die vor dem Wintersemester XX in den XX Studiengang eingeschrieben waren, können noch bis zu diesem Zeitpunkt ihr Studium nach dieser Prüfungsordnung/diesen Fachspezifischen Bestimmungen beenden.
3. Studierende, die bereits vor dem Wintersemester XX in den XX Studiengang eingeschrieben waren, haben die Möglichkeit, auf Antrag ihr Studium nach den Bestimmungen der Rahmenprüfungsordnung *XX* und dieser Fachprüfungsordnung zu absolvieren. Der Antrag ist an den jeweils zuständigen Prüfungsausschuss zu richten und nicht widerrufbar.

**Artikel 4**

**Regelungen für den Teilstudiengang XX im Lehramt**

**§ 1**

**Studienmodelle**

Ein Studium von XX im Lehramt ist für die folgenden Schulformen möglich:

1. *(Ggf.:)***X** Grundschule (Gs) mit oder ohne „vertieftes Studium“,

2. *(Ggf.:)***X** Haupt-, Real- und Gesamtschule (HRSGe),

3. *(Ggf.:)***X** Gymnasium und Gesamtschule (GymGe),

4. *(Ggf.:)***X** Berufskolleg im Modell A (BK-A) und/oder Modell B (BK-B).

**§ 2**

**Ziele des Studiums**[[7]](#footnote-7)

**§ 3**

**Bachelorgrad**

Die Verleihung des Hochschulgrades für das Lehramt richtet sich nach § 27 RPO-B.

**§ 4**

**Besondere Zugangsvoraussetzungen**

*(Ggf.:)***X** Ergänzend zu den §§ 4 und 28 RPO-B ist Voraussetzung für den Zugang zum Lehramtsstudium XX außerdem der Nachweis von XX.

**§ 5**

**Auslandsaufenthalte und Praktika**

1. Die Praxisphasen für das Lehramtsstudium ergeben sich aus § 29 RPO-B.
2. Im Teilstudiengang für das Lehramt gilt die „Ordnung für die Praxisphasen im Bachelorstudium für das Lehramt an Grundschulen, Grundschulen mit integrierter Förderpädagogik, Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen, Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit integrierter Förderpädagogik, Gymnasien und Gesamtschulen sowie Berufskollegs der Universität Siegen vom xx (Amtliche Mitteilung XX/20 XX) in der jeweils geltenden Fassung.
3. *(Ggf.:)* In den Studiengängen Lehramt an Berufskollegs gelten ergänzend die Richtlinien für die fachpraktische Tätigkeit in den Studiengängen Lehramt an Berufskollegs“ in der jeweils geltenden Fassung.

**§ 6**

**Prüfungsausschuss**

1. Für die in § 8 und § 31 RPO-B und in diesem Artikel festgelegten Aufgaben bildet die Fakultät X für den Teilstudiengang XX im Lehramt ergänzend zum Zentralen Prüfungsausschuss für Lehrämter nach § 31 RPO-B einen Fachlichen Prüfungsausschuss. *(Ggf.:)***X** Regelungen für das Prüfungsamt.
2. Der Fachliche Prüfungsausschuss für den Teilstudiengang XX für das Lehramt besteht aus
	1. XX Mitgliedern aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer,
	2. XX Mitgliedern aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und
	3. XX Mitgliedern aus der Gruppe der Studierenden.

Die Leiterin oder der Leiter des Zentralen Prüfungsamtes für Lehrämter ist beratendes Mitglied des Fachlichen Prüfungsausschusses.

1. Die Amtszeit der Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie der Mitglieder aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beträgt XX Jahre. Die Amtszeit der Mitglieder aus der Gruppe der Studierenden beträgt XX Jahre.
2. Für die Mitglieder nach Absatz 2 werden für den Verhinderungsfall Stellvertreterinnen und Stellvertreter gewählt, deren Amtszeit sich nach Absatz 3 richtet.
3. *(Ggf.:)***X** Regelungen zur Berichtspflicht nach § 8 Absatz 8 RPO-B.

**§ 7**

**Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer**

1. Die Prüfungsbefugnis richtet sich nach § 9 RPO-B.
2. *(Ggf.:)***X** Abweichend von Absatz 1 kann nur zur Prüferin oder zum Prüfer bestellt werden, wer XX.
3. *(Ggf.:)***X** Abweichend von § 9 Absatz 2 RPO-B ist zur Prüferin oder zum Prüfer bestellt …
4. *(Ggf.:)***X** Beisitzerin oder Beisitzer in mündlichen Prüfungen kann nur sein, wer XX.

**§ 8**

**Studienumfang und Aufbau des Studiums**

1. Für einen erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums sind im Teilstudiengang für das Lehramt an Grundschulen 36 Leistungspunkte, für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen 54 Leistungspunkte und für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen 72 Leistungspunkte sowie für das Lehramt an Berufskollegs 72 Leistungspunkte im Modell A und 108 Leistungspunkte (Große berufliche Fachrichtung) bzw. 36 Leistungspunkte (Kleine berufliche Fachrichtung) im Modell B zu erwerben.
2. Modulübersicht:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | P / WP5 |  |
| Nr. | Modul | SL1 | PL2 | LP3 | OM4 | Gs | HRS Ge | Gym Ge | BK- |  |  | Verweis auf Modulbeschreibung  |
| A | B groß | B klein |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Bachelorarbeit |  |  |  |  | P\* | P\* | P\* | P\* | P\* | P\* |  |

1 SL = Studienleistungen **I** 2 PL = Prüfungsleistung **I** ³ LP = Leistungspunkte **I** 4 OM = Orientierungsmodul gemäß § 11 Absatz 3 RPO-B **I** 5 P/WP = Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul im Lehramtsstudiengang für GS (Grundschule) / HRS Ge (Haupt, Real-, Sekundar- und Gesamtschule), Gym Ge (Gymnasium und Gesamtschule), BK (Berufskolleg, Modell A, Modell B Große berufliche Fachrichtung, Modell B Kleine berufliche Fachrichtung)

\* Die Bachelorarbeit kann alternativ in den Bildungswissenschaften (Gs/HRSGe/GymGe/BK-A), im Lernbereich I, II oder III bzw. im Unterrichtsfach (Gs) oder im 1. oder 2. Fach (HRSGe/GymGe/BK-A) abgelegt werden.

Das empfohlene Fachsemester ergibt sich aus den Studienverlaufsplänen (Anlage XX).

1. Im Lehramt für xx sind in Modul xx insgesamt xx Leistungspunkte zu inklusionsorientierten Fragestellungen vorgesehen, im Lehramt xx sind in Modul xx insgesamt xx Leistungspunkte zu inklusionsorientierten Fragestellungen vorgesehen.
2. *(Ggf.:)***X**Ergänzende Angaben zu den Wahlpflichtmodulen.
3. Mögliche Lehrformen sind: XX. Die konkrete Lehrform ist der Modulbeschreibung zu entnehmen.
4. *(Ggf.:)***X**Angaben zur Lehrsprache.

**§ 9**

**Studien- und Prüfungsleistungen**

1. Ergänzend zu § 10 Absatz 1 und § 11 Absatz 6 RPO-B sind nachfolgende Formen für Studien- und Prüfungsleistungen vorgesehen:
2. Studienleistungen:
* XX (Form/Umfang)
* XX (Form/Umfang)
* XX (Form/Umfang)
1. Prüfungsleistungen:
* XX (Form/Umfang)
* XX (Form/Umfang)
* XX (Form/Umfang)
1. *(Ggf.:)***X** Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfungsleistung in Modul XX ist …
2. *(Ggf.:)***X** Die Prüfungsleistungen in den als Orientierungsmodule in diesem Artikel § 8 Absatz 3 gekennzeichneten Modulen sind unbenotet/fließen nicht in die Abschlussnote ein.
3. *(Ggf.:)***X** Abweichend von § 10 Absatz 6 und § 11 Absatz 15 RPO-B sollen die Bewertungen von Studien- und Prüfungsleistungen spätestens XX Wochen nach dem Erbringungs- bzw. Abgabetermin mitgeteilt werden.

**§ 10**

**Wiederholung von Prüfungsleistungen**

1. Wiederholungstermine für nicht bestandene Prüfungsleistungen werden XX angeboten.
2. *(Ggf.:)***X** Regelung zu Wiederholungsprüfung(en) zur Notenverbesserung gemäß § 12 Absatz 1 RPO-B.
3. *(Ggf.:)***X**Regelung zur Ergänzungsprüfung gemäß § 12 Absatz 4 RPO-B.
4. *(Ggf.:)***X**Regelung zur Form der Prüfungsleistung bei Wiederholungsprüfung(en) gemäß § 12 Absatz 5 Satz 7 RPO-B.
5. Regelung zum Nichtbestehen eines Wahlpflichtmoduls gemäß § 12 Absatz 8 RPO-B.

**§ 11**

**Bachelorarbeit**

1. Für die Bachelorarbeit gelten die Regelungen der RPO-B, insbesondere die §§ 13 bis 16, 32 und 33 RPO-B.

*(Ggf.:)***X**Besondere Zulassungsbestimmungen/Unterlagen benennen.

1. *(Ggf.:)***X** Aufführung fachspezifischer Angaben zum Inhalt.

**§ 12**

**Bewertung, Bildung der Noten**

Die Bewertung und Bildung der Noten richtet sich nach §§ 21 und 34 RPO-B.

**§ 13**

**Anwendung und Übergangsbestimmungen**

Diese Fachprüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester XX erstmalig in diesen Bachelorstudiengang an der Universität Siegen einschreiben.

**Artikel 5**

**Fachübergreifend angebotene Exportmodule**

Das Fach X bietet fachübergreifend die folgenden Module nur zum Export an:

|  |  |
| --- | --- |
| Nr. | Modul |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**Artikel 6**

**Inkrafttreten und Veröffentlichung**

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird im Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates (der Fakultätsräte) vom XX und des ZLB-Rates vom XX.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Siegen, den Der Rektor

 (Universitätsprofessor Dr. Holger Burckhart)

**Anlagen**

**Studienverlaufspläne*[[8]](#footnote-8)***

**Anlage 1: Studienverlaufspläne nach Studienmodell im 1-Fach-Studiengang zu Artikel 2**

* + - 1-Fach-Studiengang (Vollzeit)
		- 1-Fach-Studiengang (Teilzeit)

**Anlage 2: Studienverlaufspläne nach Studienmodell im fachwissenschaftlichen**

**Kombinationsstudiengang zu Artikel 3**

* + - Fachwissenschaftlicher Kombinationsstudiengang: Kernfach (Vollzeit)
		- Fachwissenschaftlicher Kombinationsstudiengang: Kernfach (Teilzeit)
		- Fachwissenschaftlicher Kombinationsstudiengang: Erweitertes Kernfach (Vollzeit)
		- Fachwissenschaftlicher Kombinationsstudiengang: Erweitertes Kernfach (Teilzeit)
		- Fachwissenschaftlicher Kombinationsstudiengang: Ergänzungsfach (Vollzeit)
		- Fachwissenschaftlicher Kombinationsstudiengang: Ergänzungsfach (Teilzeit)

**Anlage 3: Studienverlaufspläne nach Studienmodell im Lehramtsstudiengang zu Artikel 4**

* + - Teilstudiengang Lehramt für Grundschule
		- Teilstudiengang Lehramt für Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule
		- Teilstudiengang Lehramt für Gymnasium / Gesamtschule
		- Teilstudiengang Lehramt für Berufskollegs Modell A
		- Teilstudiengang Lehramt für Berufskollegs Modell B Große berufliche Fachrichtung
		- Teilstudiengang Lehramt für Berufskollegs Modell B Kleine berufliche Fachrichtung

**Wahlpflichtmodule**

**Anlage 4: Liste der Wahlpflichtmodule gemäß Artikel 2 § 8 Absatz 4**

| **Nr.** | **Modul** | **SL** | **PL** | **LP** | **Verweis auf Modulbeschreibung** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

**Anlage 5: Liste der Wahlpflichtmodule gemäßArtikel 3 § 8 Absatz 4**

**Anlage 6: Liste der Wahlpflichtmodulegemäß Artikel 4 § 8 Absatz 4**

**Modulbeschreibungen**

**Anlage 7: Modulbeschreibungen zu Artikel 2 – 4**

Bei Verwendung des Moduls in verschiedenen (Teil-)Studiengängen kann der Status „Pflicht“ bzw. „Wahlpflicht“ des Moduls je nach (Teil-)Studiengang variieren. Verbindlich ist die Angabe in der Modulübersicht in § 8 bzw. in der Anlage „Wahlpflichtmodule“ der jeweiligen FPO.

|  |  |
| --- | --- |
| **Nr.** |  |
| **Modultitel** |  |
| ***Modulverantwortliche/r*** |  |
| ***Lehrende/r*** |  |
| ***Fakultät*** |  |
| **Pflicht/Wahlpflicht** |  |
| **Moduldauer** |  |
| **Angebotshäufigkeit** |  |
| ***Empfohlenes Fachsemester*** |  |
| **Lehrsprache** |  |
| **LP** |  |
| **SWS** |  |
| **Präsenzstudium** |  |
| **Selbststudium** |  |
| **Workload** |  |
| **Lehr- und Lernform** | **ggf. Veranstaltungen/Modulelemente** | **Gruppen-****größe** | **SWS** | ***ggf.*** ***Workload/ LP*** |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| **Leistungen** | **Form** | **Dauer/ Umfang** | ***Ggf. vorl. LP*** |
| **Prüfungsleistungen** |  |  |  |
| **Studienleistungen** |  |  |  |
| **Qualifikationsziele** |  |
| **Inhalte** |  |
| **Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen** |  |
| **Voraussetzungen für die Teilnahme** |  |
| **Voraussetzungen für die Vergabe von LP** |  |
| ***Literatur*** |  |
| ***Sonstige Information*** |  |

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)** |  |
| **Mündliche Ergänzungsprüfung möglich** | **Ja:** |  | **Nach jedem Versuch:** |  |  |
|  |  | **Nach dem letzten Versuch:** |  |  |
| **Nein:** |  |  |  |
| **Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich** | **Ja:** |  |  |  |  |  |  |
| **Nein:** |  |  |  |  |  |  |
| **Besonderheiten**  |  |

**Ggf. Anlage 8: Modulbeschreibungen der Module, die nur zum Export angeboten werden gemäß Artikel 5**

Bei Verwendung des Moduls in verschiedenen (Teil-)Studiengängen kann der Status „Pflicht“ bzw. „Wahlpflicht“ des Moduls je nach (Teil-)Studiengang variieren. Verbindlich ist die Angabe in der Modulübersicht in § 8 bzw. in der Anlage „Wahlpflichtmodule“ der jeweiligen FPO.

|  |  |
| --- | --- |
| **Nr.** |  |
| **Modultitel** |  |
| ***Modulverantwortliche/r*** |  |
| ***Lehrende/r*** |  |
| ***Fakultät*** |  |
| **Pflicht/Wahlpflicht** |  |
| **Moduldauer** |  |
| **Angebotshäufigkeit** |  |
| ***Empfohlenes Fachsemester*** |  |
| **Lehrsprache** |  |
| **LP** |  |
| **SWS** |  |
| **Präsenzstudium** |  |
| **Selbststudium** |  |
| **Workload** |  |
| **Lehr- und Lernform** | **ggf. Veranstaltungen/Modulelemente** | **Gruppen-****größe** | **SWS** | ***ggf.*** ***Workload/ LP*** |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| **Leistungen** | **Form** | **Dauer/ Umfang** | ***Ggf. vorl. LP*** |
| **Prüfungsleistungen** |  |  |  |
| **Studienleistungen** |  |  |  |
| **Qualifikationsziele** |  |
| **Inhalte** |  |
| **Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen** |  |
| **Voraussetzungen für die Teilnahme** |  |
| **Voraussetzungen für die Vergabe von LP** |  |
| ***Literatur*** |  |
| ***Sonstige Information*** |  |

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)** |  |
| **Mündliche Ergänzungsprüfung möglich** | **Ja:** |  | **Nach jedem Versuch:** |  |  |
|  |  | **Nach dem letzten Versuch:** |  |  |
| **Nein:** |  |  |  |
| **Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich** | **Ja:** |  |  |  |  |  |  |
| **Nein:** |  |  |  |  |  |  |
| **Besonderheiten**  |  |

1. Je nach Studiengang wird der „Bachelor of Arts“ (B.A.), „Bachelor of Science“ (B.Sc.) oder der „Bachelor of Laws“ (LL.B.) gemäß § 3 RPO-B eingetragen. [↑](#footnote-ref-1)
2. Nichtzutreffendes bitte streichen. [↑](#footnote-ref-2)
3. Dazu gehören nach § 14 Absätze 5, 6, 7 RPO-B insbesondere die folgenden Angaben: ergänzende Regelungen zur Qualifikation der Gutachterin oder des Gutachters, Vorschlagsrecht des Prüflings für die Gutachterinnen und Gutachter der Bachelorarbeit, Verfahren zur Vergabe des Themas und der Sprache der Bachelorarbeit, formale Anforderungen für die Anfertigung der Bachelorarbeit, Sicherstellung der individuellen Urheberschaft der Bachelorarbeit und Rücktritt von der Bachelorarbeit vor Beginn der Bearbeitungszeit. [↑](#footnote-ref-3)
4. Je nach Studiengang wird der „Bachelor of Arts“ (B.A.), „Bachelor of Science“ (B.Sc.) oder der „Bachelor of Laws“ (LL.B.) gemäß § 3 RPO-B eingetragen. [↑](#footnote-ref-4)
5. Nichtzutreffendes bitte streichen. [↑](#footnote-ref-5)
6. Dazu gehören nach § 14 Absätze 5, 6, 7 RPO-B insbesondere die folgenden Angaben: ergänzende Regelungen zur Qualifikation der Gutachterin oder des Gutachters, Vorschlagsrecht des Prüflings für die Gutachterinnen und Gutachter der Bachelorarbeit, Verfahren zur Vergabe des Themas und der Sprache der Bachelorarbeit, formale Anforderungen für die Anfertigung der Bachelorarbeit, Sicherstellung der individuellen Urheberschaft der Bachelorarbeit und Rücktritt von der Bachelorarbeit vor Beginn der Bearbeitungszeit. [↑](#footnote-ref-6)
7. Die Ziele des Lehramtsstudiums sollen schulformspezifisch aufgeführt werden. [↑](#footnote-ref-7)
8. Je nach Studienform (Vollzeit/Teilzeit) entfallen Anlagen oder es kommen weitere Anlagen hinzu bei mehreren 1-Fach-Studiengängen. [↑](#footnote-ref-8)